



AMCS Case Study SPF-Selskabet

[Lesen Sie mehr über AMCS Plattform](#)

Die Transportabteilung bei SPF-Selskabet hat sich auf den Transport von Zuchttieren und Ferkeln, für die ein Gesundheitszeugnis ausgestellt wurde, spezialisiert. Angesichts einer Vielzahl von rechtlichen Transportvorschriften und eines jährlichen Auftragsvolumens von mehr als 8 Millionen Tieren ist die Routenplanung eine echte Herausforderung. Nach Einführung einer Planungslösung von AMCS hat SPF-Selskabet einen ehrgeizigen Prozess zur Qualitätssteigerung und Kostensenkung durchlaufen, und das mit hervorragenden Ergebnissen.

SPF-Selskabet auf einen Blick

SPF-Selskabet ist ein führender Lieferant von Zuchttieren und Ferkeln, der eng mit dänischen Schweinebauern zusammenarbeitet. Darüber hinaus hat sich SPF-Selskabet auf den Transport von Tieren zwischen Züchtern spezialisiert.

Transportmanager Henrik Ringskær sagt: „Im Wesentlichen bieten wir den Transport von SPF-Schweinen an, für die ein Gesundheitszeugnis ausgestellt wurde. Wir unterhalten eine große Transportabteilung mit 100 Fahrzeugen, die jeden Tag ausrücken.“

Wie allgemein bekannt ist, haben unsere Kunden aus der Landwirtschaft mit geringen Gewinnmargen zu kämpfen. Dadurch sind wir umso stärker um Kosteneffizienz bemüht. Schließlich wirken sich unsere Preise auf den Gewinn des einzelnen Bauern aus.

„Aus diesem Grund suchten wir damals im Jahr 1994 auf dem Markt nach einem Planungssystem, das uns dabei unterstützen würde, den Transportprozess effizienter zu gestalten - bei gleichzeitiger Steigerung der Qualität. „Wir führten einige Gespräche mit verschiedenen potenziellen Anbietern. AMCS erwies sich bei der Optimierung unseres Transports als Sieger, weshalb wir uns schließlich für AMCS entschieden.“

Komplexe Planung

SPF-Selskabet ist mit diversen Transporthindernissen und -beschränkungen konfrontiert. Während des Planungsprozesses sind die üblichen Aspekte einer sinnvollen Routengenerierung zu bedenken, wie beispielsweise Zeitfenster, Kapazitätsgrenzen, Zugänglichkeit und einige weitere. Daneben müssen Planer nicht weniger als 23 verschiedene Krankheiten berücksichtigen, die bei den angefahrenen Bauernhöfen ausgebrochen sein könnten.

„Die Fahrzeuge müssen nach jeder abgeschlossenen Route desinfiziert werden und für 12 Stunden unter Quarantäne gestellt worden sein, bevor sie morgens aufbrechen“, erklärt Henrik Ringskær. „Und trotzdem müssen sie die Bauernhöfe den ganzen Tag nach einem festen Krankheitskategorieplan anfahren.“

„Um die Gefahr einer Infizierung des Viehbestands zu minimieren, muss jedes Fahrzeug zunächst den Bauernhof mit dem kleinsten infizierten Bestand anfahren und dann nach und nach die Bauernhöfe mit mehr infizierten Tieren ansteuern. Dadurch ergeben sich für die Planer viele mögliche Kombinationen, was die Planung zu einer hochkomplexen Angelegenheit macht.“

„Aufgrund dieser hohen Komplexität waren wir davon überzeugt, dass wir erheblich von der Einführung einer Planungslösung mit präzisen Berechnungsfunktionen und automatischer Routenplanung profitieren würden.“



[Video ansehen über AMCS Routing](#)

Der Transportbetrieb

Zum Transportprozess erklärt Henrik Ringskær: „Eine Vielzahl von Aufträgen basiert auf Dauerabsprachen zwischen den großen Schweinebauern. Wenn wir diese Aufträge als Ausgangspunkt nehmen, erstellen wir einen optimierten Basisplan.“

„Zudem erhalten wir typischerweise eine Reihe von Last-Minute-Aufträgen, teilweise kurz bevor unsere Fahrer aufbrechen und sogar während unsere Fahrer schon unterwegs sind, da Bauern mit Schweinen wie mit Aktien auf dem traditionellen Aktienmarkt handeln.“

„Durch die Planungslösung sind wir in der Lage, Last-Minute-Aufträge automatisch in den Plan einzubeziehen, gleichzeitig aber haben wir auch die Möglichkeit einer manuellen Auftragseingabe, dabei werden etwaige ungültige Änderungen anhand von Tooltips angezeigt. Dies bedeutet, dass wir sowohl Last-Minute-Aufträge als auch Standardaufträge ohne jegliche Deadlines bewältigen können.“

„Die Planer sind für ihre eigenen Regionen verantwortlich“, fährt Henrik Ringskær fort, „mit der Lösung von AMCS aber können wir die Planung quer durch all diese Regionen vornehmen. Wir können jetzt also Ressourcen effektiv zwischen regionalen Grenzgebieten teilen.“

„Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass das Managementteam jetzt in der Lage ist, den Transportbetrieb aktiv zu überwachen. Dies ermöglicht eine minutengenaue Analyse der Transportleistung. Wir können beispielsweise auch simulieren, wie sich der Umgang mit neuen Krankheitskategorien oder die Annahme neuer Arten von Aufträgen und Dienstleistungen auswirken.“ „Ohne die Modellierungsmöglichkeiten in der AMCS-Lösung wäre unser Prozess rund um die Senkung unserer Kosten und Steigerung unserer Qualität nicht so erfolgreich gewesen.“

Qualitäts- und Effizienzsteigerungen

Henrik Ringskær zieht folgendes Fazit: „Der Wechsel von der manuellen zur automatischen Planung war schwierig und setzte ein klares Verständnis und eine Evaluierung unserer betrieblichen Abläufe und Prozesse voraus.“

Die Mühe hat sich allerdings mehr als gelohnt, denn wir haben es geschafft, die Fehlerquote in unserer Planung drastisch zu senken und unsere Abläufe signifikant zu verbessern.“ Die wichtigsten Vorteile des Systems:

- ▶ Senkung der gesamten Transportkosten um 5-7%
- ▶ Zentralisierter Planungsprozess einschließlich regionsübergreifender Planung
- ▶ Zu 80% automatischer Planungsprozess und sofortige Berechnung der Auswirkungen manueller Aktionen
- ▶ Automatische Warnhinweise, wenn die Planer gegen Regeln verstoßen
- ▶ Kein Verlust oder Übersehen von Aufträgen, Steigerung der allgemeinen Transport- und Kundendienstqualität
- ▶ Simulationen mit verschiedenen Kostenmodellen

Mehr Informationen

Wenn Sie erfahren möchten, inwieweit Ihr Unternehmen von einem fortschrittlichen Optimierungssystem profitieren kann, besuchen Sie einfach unsere Website oder wenden Sie sich an die Verkaufsabteilung. Wir zeigen Ihnen gern, welche Effizienzsteigerungen Ihr Unternehmen mit einem AMCS-System realisieren kann.

“

70% unserer Kosten entfallen auf den Transport. Isoliert betrachtet, hat uns die Planungslösung von AMCS eine Effizienzsteigerung um 5-7% beschert. Und somit hat sie auch dazu beigetragen, dass unsere Transportpreise mehr als vier Jahre nicht gestiegen sind.“

